

# Zur 1. Beilage des 21. Stückes 1849.

## Bekanntmachungen.

Die Organisation der Bürgerwehr auf Grund des Gesetzes vom 17. October v. J. ist nunmehr so weit vorgeschritten, daß im Laufe des künftigen Monats mit der Wahl der Führer begonnen werden kann.

Nach dem Beschluß der städtischen Behörden soll zuvörderst die Wahl von drei Candidaten für die Stelle des Obersten erfolgen, an welcher sämtliche Bürgerwehrgenossenschaftliche der ersten Dienstliste Theil zu nehmen berechtigt sind. Indem wir die Bestimmung der Wahlorte und Wahltermine einer spätern Bekanntmachung vorbehalten, bringen wir schon jetzt zur Kenntniß des Publikums, daß

I. die Gesamtstadt Halle in Compagniebezirke eingetheilt worden ist, und daß, mit alleiniger Ausnahme der berittenen und Schützen-Abtheilungen, über deren Organisation späterhin Beschluß gefaßt werden soll, jeder Bürgerwehrgenossenschaftliche in demjenigen Bezirk Compagnie-Dienst zu thun hat, in deren Bezirk seine Wohnung belegen ist.

II. Derartiger Compagniebezirke sind 13 abgegränzt worden, und umfassen dieselben folgende Stadttheile:

I. Compagniebezirk die Hausnummer 1 bis 80,

„ „ „ 956 „ 1024.

II. Compagniebezirk die Hausnummer 88 bis 179,

„ „ „ 202 „ 227,

„ „ „ 236 „ 251.

„ „ „ 1491<sup>a</sup> „ 1553<sup>a</sup>.

III. Compagniebezirk die Hausnummern 1073 bis 1305.

IV. Compagniebezirk die Hausnummern 1306 bis 1490.

V. Compagniebezirk die Hausnummern 478 bis 492.

„ „ „ 625 „ 718,

„ „ „ 768 „ 787,

VI. Compagniebezirk die Hausnummern 493 bis 624.

VII. Compagniebezirk die Hausnummern 823 bis 937,

„ „ „ 1025 „ 1072.

VIII. Compagniebezirk die Hausnummern 2024 b. 2291.

IX. Compagniebezirk die Hausnummern 255 bis 278,

„ „ „ 293 „ 303 b,

„ „ „ 1553 b „ 1661,

die Anbauten vor dem Leipziger Thore.

X. Compagniebezirk die Hausnummern 304 bis 395,

„ „ „ 411 „ 452,

„ „ „ 283 „ 293.

XI. Compagniebezirk die Hausnummern 1662 b. 1723,

„ „ „ 1767 „ 1854,

„ „ „ 1888 „ 1897,

„ „ „ 1946 „ 1956.

XII. Compagniebezirk die Hausnummern 1724 b. 1766,

„ „ „ 1855 „ 1887,

„ „ „ 1957 „ 2023,

„ „ „ 1898 „ 1945.

XIII. Compagniebezirk die Hausnummern 81 bis 87,

„ „ „ 180 „ 201,

„ „ „ 228 „ 235,

„ „ „ 252 „ 254,

„ „ „ 279 „ 282,

„ „ „ 396 „ 410,

„ „ „ 453 „ 477,

„ „ „ 719 „ 767,

„ „ „ 788 „ 822,

„ „ „ 938 „ 955.

III. Aus diesen 13 Compagnien und den später etwa hinzutretenden Schützen Abtheilungen und der berittenen Bürgerwehr werden 4 Bataillons gebildet, in der Weise, daß

das I. Bataillon aus der 1., 2., 3. und 4. Compagnie,

das II. Bataillon aus der 5., 6., 7. und 8. Compagnie,

das III. Bataillon aus der 9., 10., 11. und 12. Compagnie,

das IV. Bataillon aus der 13. Compagnie, dem Schützen-corps und der berittenen Abtheilung

besteht.

IV. Durch die beschlossene Beschränkung der diensthühenden Mannschaft auf den 20. Theil der Bevölkerung wird es möglich, immer nur einen Theil der zur Dienstwehr gehörigen Mannschaften zum activen Dienst heranzuziehen, während der übrige Theil von den Dienstleistungen zeitweise befreit bleibt.

V. Jeder Bürgerwehpflichtige, welcher von 300 Thaler oder mehr Einkommensteuer zahlt, hat für seine Bewaffnung mit Schießgewehr selbst zu sorgen.

VI. Bis dahin, wo die Organisation der Bürgerwehr auf Grund des Gesetzes vom 17. October prt. vollständig beendet sein wird, hat die bisher bestandene freiwillige Bürgerwehr sich zur Fortsetzung ihrer bisherigen Dienstleistungen bereit erklärt und soll der Zeitpunkt, von wo ab die neu zu organisirende Bürgerwehr in Thätigkeit tritt, in einer spätern Bekanntmachung besonders veröffentlicht werden.

Halle, den 25. Mai 1849.

Der Magistrat.

Höchst merkwürdige Visionen und Träume eines von Gott erleuchteten Hellsehers über Deutschlands schreckliches Loos und herrliche Zukunft. 2 Bogen. Preis nur 2 Sgr.

 Von dieser merkwürdigen Schrift eines erleuchteten Geistlichen sind bereits 60,000 Exemplare abgesetzt worden.

Vorräthig bei Friedrich Heinze,  
Schmeerstraße Nr. 704.

Einem hochverehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich diesen Markt wiederum mit guten ächten Bunzlauer Töpfgeschirren besuchen werde. Mein Stand ist beim Fleischermeister Schliack am Franckensplatz.

Carl Burdaß aus Bunzlau.

Ausverkauf von seidenen Sonnenschirmen, das Stück zu 17 Sgr. 6 Pf. Der Verkauf ist in der Kanonischen Straße auf einem Tische.

**Badeanzeige.**

Da nun erst jetzt das Wasser die gehörige Badeswärme erreicht hat, so habe ich unter dem heutigen Datum meine Schwimm- und Badeanstalt eröffnet und lade hiermit meine Badegäste alle freundlichst wieder zu mir ein.

Auch ersuche ich diejenigen, welche in diesem Sommer schwimmen lernen wollen, sich gefälligst baldigst dazu bei mir zu melden.

Wieske in den Weingärten Nr. 1864.

Einem hochgeehrten Publikum zu Halle erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß mein **Panorama** auf hiesiger Weise am zweiten Feiertag zum ersten Mal geöffnet ist, wo sämtliche Schlachten von Holstein aus dem Jahre 1849 vom 5., 9. u. 13. April zu sehen sind; ferner sämtliche Revolutionen und das schreckliche Ereigniß von Dresden am 1. Mai, so wie der Untergang des dänischen Linienschiffs Christian der Achte bei Eckernförde. Eintrittspreis 1 Sgr. 3 Pf. Es bittet um geneigten Zuspruch

Carl Golsche aus Halle.

Eine Wohnung parterre von einer schönen großen und etwas kleinern Stube, anständig meublirt, ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Wo? erfährt man kleine Ulrichsstraße Nr. 1020 unten.

Mauersteine, Dachsteine und poröse Steine sind wieder vorrätzig in der Ziegelei zu Schlettau bei  
S. Fritsch.

Annahme von Bestellungen, so wie der Verkauf im Einzelnen findet Statt bei

Herrn C. A. Cario,  
Leipziger Straße Nr. 291.

**Die ersten neuen Matjesheringe erhielt  
G. Goldschmidt.**

Eine gute neumelkende Ziege ist zu verkaufen Tau-  
bengasse Nr. 1776.

(Druck der Waisenhaus = Buchdruckerei.)